

**Protect Home Natria Ameisenmittel** ist ideal zur Bekämpfung von kriechendem Ungeziefer, Hygieneschädlingen und Lästlingen im Haushalt wie z. B. Ameisen, Silberfischchen und Kellerasseln, sowie Schadkäferarten wie Teppichkäfern, Kugelkäfern, u. a. Das Mittel kann auch gegen Schädlinge und Parasiten bei Haustieren, wie Katzenfloh oder Roter Vogelmilbe, angewendet werden. Anwendung durch nicht-professionelle Anwender gestattet.

#### WIRKUNGSWEISE

Natria Ameisenmittel wirkt als Staubbarriere und besitzt eine stark austrocknende Wirkung. Das Mittel wird an den bevorzugten Laufwegen und Verstecken des Ungeziefers ausgestreut, das sich durch Eigenbewegung einstäubt. Der Wirkstoff führt zum Herauslösen der Fette aus dem Chitinpanzer, die Schädlinge sterben nach wenigen Stunden ab. Bei niedrigen Temperaturen bzw. erhöhter Luftfeuchtigkeit kann sich die Wirkung um 1–2 Tage verzögern. Nach Abtrocknen des Mittels ist es wieder 100 % wirksam. Natria Ameisenmittel besteht zu 100 % aus Siliziumdioxid/Kieselgur (auch Diatomeenerde genannt). Bei Beachtung der Anwendungshinweise sind keine negativen Effekte bekannt.

#### ANWENDUNG

Die Spitze der Dosierflasche aufschneiden und Ameisenmittel unter leichtem Druck auf die Flasche auf den Laufwegen der Insekten, in Ritzen und Verstecken, z. B. in Mauerritzen, hinter Fußleisten und Terrassenfugen ausstreuen, bzw. Staubbarriere legen. Es kann sowohl gegen bestehende Nesteingänge und Verstecke von Schadinsekten als auch vorbeugend unter Platten und Pflastersteinen bei der Neuanlage ausgebracht werden. Von einer Flächenanwendung auf hochwertigen, offenporigen Oberflächen wird abgeraten.



Bei der Anwendung sind Atemschutz und Schutzbrille zu tragen. Staub nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

#### ANWENDUNG GEGEN AMEISEN UND KRIECHENDES UNGEZIEFER

Natria Ameisenmittel kann in Küchen-, Keller- und Wohnräumen sowie auf befestigten, trockenen Flächen in Hausnähe (Mauerritzen, Terrassenfugen, etc.) eingesetzt werden. Schlupfwinkel und Laufwege des Ungeziefers einstäuben oder Staubbarriere legen. Nach erfolgreicher Bekämpfung aus hygienischen Gründen abgestorbene Schädlinge entfernen.

Aufwandmenge	Dosierung	Anwendung
30–50 g pro m <sup>2</sup>	ca. 5–10 g pro laufender Meter	Schlupfwinkel und Laufwege, Staubbarriere von ca. 0,2 cm Höhe und 0,5–2 cm Breite legen

#### ANWENDUNG GEGEN KATZENFLOH UND ANDERE EKTOPARASITEN

Katzenflöhe entwickeln sich in der Umgebung der bevorzugten Schlafplätze von Katzen und Hunden. Schlupfwinkel und Brutverstecke des Ungeziefers einstäuben oder Staubbarrieren legen. Die Schädlinge werden auf dem Weg zum Wirtstier erfasst. Der Staubbelag sollte flächig ausgebracht werden und gut sichtbar sein. Haustiere nicht direkt behandeln. Eine direkte Behandlung des Schlafplatzes ist möglich.

Aufwandmenge	Dosierung	Anwendung
30–50 g pro m <sup>2</sup>	ca. 5–10 g pro laufender Meter	Schlupfwinkel und Brutverstecke, Staubbarriere um Schlafplätze von Haustieren legen

#### ANWENDUNG GEGEN DIE ROTE VOGELMILBE IN DER VOGELHALTUNG

Sitzstangen und sonstige Milbenversteckplätze wie Ritzen und Ecken zugänglich machen und einstäuben. Der Staubbelag muss flächig ausgebracht werden und gut sichtbar sein. Staubbelag bei Bedarf erneuern.

Aufwandmenge	Dosierung	Anwendung
30–50 g pro m <sup>2</sup>	abhängig von der Haltungsförm	Staubbelag flächig ausbringen (Käfighaltung = 30 g pro m <sup>2</sup> / Volierenhaltung = 50 g pro m <sup>2</sup> )

#### BEFALLSÜBERWACHUNG

Eine Überwachung der gefährdeten Bereiche zur frühzeitigen Erkennung eines Befalls wird empfohlen. Nach erfolgreicher Bekämpfung kann der Staubbelag belassen werden und beugt dadurch langfristig erneutem Befall vor. Bei erneutem Befall sollte die Anwendung wiederholt werden.

#### ENTSORGUNG

Produktreste im Hausmüll entsorgen. Restentleerte Verpackung dem örtlichen Wertstoffkreislauf zuführen. Nach erfolgter Anwendung kann mit Natria Ameisenmittel vermischter Kot und Einstreu dem Düngerkreislauf bzw. der Kompostierung zugeführt werden.

#### HALTBARKEIT

Natria Ameisenmittel unterliegt keinem Wirkstoffabbau und ist daher auch über die vom Hersteller garantierte Haltbarkeit (EXP) hinaus einsetzbar.

#### ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

**Einatmen:** Person aus Gefahrenbereich entfernen. Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren. **Hautkontakt:** Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren. **Augenkontakt:** Mit viel Wasser mehrere Minuten gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen. Nicht reiben. Produkt ist mechanisch abrasiv. **Verschlucken:** Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zu trinken geben, ggf. Arzt konsultieren.

#### Siliziumdioxid/Kieselgur 1000 g/kg

(CAS-Nr. 61790-53-2)

Formulierung: DP (Staub)

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.



Inverkehrbringer Deutschland:

SBM Life Science GmbH

Raiffeisenstraße 15a, 40764 Langenfeld, Deutschland

www.protect-home.de

Service-Tel. für Anwendungsfragen (DE): +49 (0)800 / 1 52 29 37

Inverkehrbringer Österreich:

SBM Life Science Austria GmbH

Gauermannngasse 2, 1010 Wien, Österreich

www.protect-home.at

Vertriebspartner Österreich:

Kwizda Agro GmbH

Universitätsring 6, 1010 Wien, Österreich

Service-Tel. (AT): +43 (0) 5 / 99 77 400

Vergiftungsinformationszentrale (AT):

+43 (0) 1 / 4 06 43 43

Hersteller/Zulassungsinhaber:

Biofa AG, Rudolf-Diesel-Str. 2

72525 Münsingen, Deutschland

BAuA-Nr.: N-78505

(Ameisenmittel)

**Inhalt: 100 g e**

Füllstand technisch bedingt.

556607DEa

Charge: 52705

EXP: 12/2025



3 664715 036692